

<b>Vorwort</b> .....	6
<b>Unterrichtseinheit 1: Einstieg</b> .....	7
Hintergrundinformationen .....	7
Stundenverlauf .....	8
Arbeitsblatt Unterricht 1: Kapitel 1 .....	9
Unterrichtsergebnisse .....	10
Arbeitsblatt Hausaufgabe 1: Romanübersicht anlegen .....	11
<b>Unterrichtseinheit 2: Kapitel 2 bis 4</b> .....	12
Hintergrundinformationen .....	12
Stundenverlauf .....	13
Arbeitsblatt Unterricht 2: Kapitel 2 bis 4 .....	14
Unterrichtsergebnisse .....	15
Arbeitsblatt Hausaufgabe 2: Adelbert von Chamisso: Die alte Waschfrau .....	16
<b>Unterrichtseinheit 3: Kapitel 5 und 6</b> .....	17
Hintergrundinformationen .....	17
Stundenverlauf .....	18
Arbeitsblatt Unterricht 3: Kapitel 5 und 6 .....	19
Unterrichtsergebnisse .....	20
Arbeitsblatt Hausaufgabe 3: Redewiedergabeformen .....	21
<b>Unterrichtseinheit 4: Kapitel 7 und 8</b> .....	22
Hintergrundinformationen .....	22
Stundenverlauf .....	23
Arbeitsblatt Unterricht 4: Kapitel 7 und 8 .....	24
Unterrichtsergebnisse .....	25
Arbeitsblatt Hausaufgabe 4: Theodor Fontane: Unsere lyrische und epische Poesie seit 1848 .....	26
<b>Unterrichtseinheit 5: Poetischer Realismus</b> .....	27
Hintergrundinformationen .....	27
Stundenverlauf .....	28
Arbeitsblatt Unterricht 5: Karl Gutzkow: Vorwort zum Roman <i>Die Ritter vom Geiste</i> .....	29
Unterrichtsergebnisse .....	30
Arbeitsblatt Hausaufgabe 5: Theodor Fontane: Die Aufgabe des Romans (Rezensionen) .....	31
<b>Unterrichtseinheit 6: Kapitel 9 und 10</b> .....	32
Hintergrundinformationen .....	32
Stundenverlauf .....	33
Arbeitsblatt Unterricht 6: Kapitel 9 und 10 .....	34
Unterrichtsergebnisse .....	35
Arbeitsblatt Hausaufgabe 6: Eine literarische Figur charakterisieren .....	36
<b>Unterrichtseinheit 7: Kapitel 11 und 12</b> .....	37
Hintergrundinformationen .....	37
Stundenverlauf .....	38
Arbeitsblatt Unterricht 7: Kapitel 11 und 12 .....	39
Unterrichtsergebnisse .....	40
Arbeitsblatt Hausaufgabe 7: Biografie Fontane .....	41

<b>Unterrichtseinheit 8: Kapitel 13</b> .....	42
Hintergrundinformationen .....	42
Stundenverlauf .....	43
Arbeitsblatt Unterricht 8: Kapitel 13 .....	44
Unterrichtsergebnisse .....	45
Arbeitsblatt Hausaufgabe 8: Sprache von Erzähltexten beschreiben .....	46
<b>Unterrichtseinheit 9: Kapitel 14 und 15</b> .....	47
Hintergrundinformationen .....	47
Stundenverlauf .....	48
Arbeitsblatt Unterricht 9: Kapitel 14 und 15 .....	49
Unterrichtsergebnisse .....	50
Arbeitsblatt Hausaufgabe 9: Theodor Fontane: Theaterkritik zu Hendrik Ibsens Stück <i>Gespenster</i> ....	51
<b>Unterrichtseinheit 10: Kapitel 16 und 17</b> .....	52
Hintergrundinformationen .....	52
Stundenverlauf .....	53
Arbeitsblatt Unterricht 10: Kapitel 16 und 17 .....	54
Unterrichtsergebnisse .....	55
Arbeitsblatt Hausaufgabe 10: Zitieren .....	56
<b>Unterrichtseinheit 11: Kapitel 18 bis 20</b> .....	57
Hintergrundinformationen .....	57
Stundenverlauf .....	58
Arbeitsblatt Unterricht 11: Kapitel 18 bis 20 .....	59
Unterrichtsergebnisse .....	60
Arbeitsblatt Hausaufgabe 11: Dialoganalyse .....	61
<b>Unterrichtseinheit 12: Kapitel 21 bis 23</b> .....	62
Hintergrundinformationen .....	62
Stundenverlauf .....	63
Arbeitsblatt Unterricht 12: Kapitel 21 bis 23 .....	64
Unterrichtsergebnisse .....	65
Arbeitsblatt Hausaufgabe 12: J. W. v. Goethe: Freudvoll und leidvoll („Klärchens Lied“) .....	66
<b>Unterrichtseinheit 13: Kapitel 24 bis 26</b> .....	67
Hintergrundinformationen .....	67
Stundenverlauf .....	68
Arbeitsblatt Unterricht 13: Kapitel 24 bis 26 .....	69
Unterrichtsergebnisse .....	70
Arbeitsblatt Hausaufgabe 13: Walter Hettche: Irrungen, Wirrungen .....	71
<b>Unterrichtseinheit 14: Deutung und Rezeption</b> .....	72
Hintergrundinformationen .....	72
Stundenverlauf .....	73
Arbeitsblatt Unterricht 14: Romanrezension .....	74
Unterrichtsergebnisse .....	75
Arbeitsblatt Hausaufgabe 14: Max von Waldberg: Rezension von <i>Irrungen, Wirrungen</i> .....	76
<b>Ideenpool</b> .....	77
<b>Literaturliste</b> .....	78
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	79

**Alle Materialien des Buchs finden Sie auch auf der beiliegenden CD sowie folgende Inhalte:**

### **Lösungen**

Arbeitsblatt Hausaufgabe 7: Biografie Fontane

Arbeitsblatt Hausaufgabe 9: Theodor Fontane: Theaterkritik zu Hendrik Ibsens Stück *Gespenster*

Arbeitsblatt Hausaufgabe 12: J. W. v. Goethe: Freudvoll und leidvoll („Klärchens Lied“)

### **Ideenpool**

Arbeitsblatt 1: Theodor Fontane: Effi Briest

Arbeitsblatt 2: Theodor Storm: Posthuma

Arbeitsblatt 3: Paul Schlenker: Rezension zu *Irrungen, Wirrungen*

Arbeitsblatt 4: Günter Grass: Ein weites Feld

### **Klausurvorschläge**

Klausurvorschlag 1

Erwartungshorizont Klausurvorschlag 1

Klausurvorschlag 2

Erwartungshorizont Klausurvorschlag 2

Klausurvorschlag 3

Erwartungshorizont Klausurvorschlag 3

Musterlösung Klausurvorschlag 3

Klausurvorschlag 4

Erwartungshorizont Klausurvorschlag 4

VORSCHAU

Der Band *Unterrichtssequenzen Abiturlektüre Theodor Fontane: Irrungen, Wirrungen* bietet 14 ausgearbeitete Unterrichtseinheiten, mit denen sich das Stück kompetent und mit wenig Vorbereitung im Unterricht behandeln lässt.

Die **Unterrichtseinheiten** sind dabei immer gleich aufgebaut:

- Die Auftaktseite stellt die Unterrichtsinhalte in einen thematischen Zusammenhang, nennt Hintergrundwissen und ergänzende Informationen.
- Die Folgeseite enthält überblicksartig den möglichen Unterrichtsverlauf und gibt didaktische und methodische Hinweise zur Unterrichtsgestaltung.
- Im Zentrum der Unterrichtseinheit steht ein Arbeitsblatt für die Schüler<sup>1</sup>, mit dessen Hilfe sich der thematische Kern der Unterrichtseinheit erarbeiten lässt.
- Das Schülerarbeitsblatt<sup>2</sup> ist ergänzt um eine Übersicht zu den Unterrichtsergebnissen. Hier sind sowohl die Lösungen zu den Arbeitsblättern enthalten als auch mögliche Tafelbilder bzw. andere Formen der Ergebnissicherung.
- Abgeschlossen wird die Einheit durch ein weiteres Schülerarbeitsblatt zur Hausaufgabe<sup>3</sup>. Neben der inhaltlichen Weiterarbeit und Lektüre steht hier auch die Wiederholung von Basiswissen (inklusive Schreibtraining) im Mittelpunkt.

Am Ende des Bandes findet sich außerdem ein Ideenpool mit Materialien zur Ergänzung, Vertiefung und Differenzierung.

Alle Arbeitsblätter sowie die Materialien des Ideenpools finden sich veränderbar und an die konkrete Unterrichtssituation anpassbar auch auf der **CD-ROM** zum Band. Die CD-ROM enthält außerdem vier Klausurvorschläge (samt Erwartungshorizont und einer exemplarischen Lösung) sowie Lösungen der Schülerarbeitsblätter zur Hausarbeit.

Die Materialien des Bandes sind dabei so konzipiert, dass sie auch weitgehend selbstständig durch die Schüler erarbeitet werden können. Der Band kann so nicht nur als Grundlage für eine ganze Unterrichtssequenz zu *Irrungen, Wirrungen* dienen, sondern auch als Materialpool zur Wiederholung und Differenzierung bzw. zur selbstständigen Erarbeitung des Romans außerhalb des schulischen Kontextes.

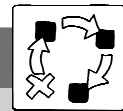
Viel Erfolg  
Dr. Stefan Schäfer

<sup>1</sup> Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

<sup>2</sup> Dieses wird im Buch auch als UAB bezeichnet.

<sup>3</sup> Dieses wird im Buch auch als HAB bezeichnet.

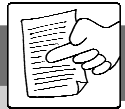




Voraussetzung: –

benötigte Materialien: –

Unterrichtsphasen	Zeit	Inhalte	Didaktisch-methodische Hinweise	Kompetenzen
<b>Phase 1</b> Einstieg	10	Einstieg: Ankündigung der neuen Lektüre – Austausch über eventuelles Vorwissen (zum Autor, zum Roman bzw. dessen Verfilmungen und zur Literatur des Realismus)	Lehrervortrag, Unterrichtsgespräch	sich sachbezogen austauschen
<b>Phase 2</b> Erarbeitung I	15	Lektüre Anfang Kapitel 1, Besprechung der Situation (→ UAB 1, Aufgabe 1)	Einzelarbeit, anschließend Besprechung im Plenum Die Schüler könnten hier auch eine Skizze des Handlungsortes anfertigen (vgl. dazu die Skizze Fontanes in den Hintergrundinformationen zu UE 1).	literarischen Texten Informationen entnehmen; eine Erzählhaltung erfassen
<b>Phase 3</b> Erarbeitung II	10	Bewertung des Handlungsraums (→ UAB 1, Aufgabe 2)	Einzel- oder Partnerarbeit, anschließend Besprechung im Plenum	über die Raumgestaltung und die Motive reflektieren
<b>Phase 4</b> Erarbeitung III	20	Lektüre Kapitel 1 bis zum Ende, Kurzcharakteristik von Lene und Frau Dörr (→ UAB 1, Aufgabe 3)	Die kurze Charakterisierung der beiden Figuren kann ggf. erneut in Partnerarbeit erfolgen.	literarische Figuren charakterisieren
<b>Phase 5</b> Erarbeitung IV/ Sicherung	15	möglicher Handlungsverlauf (→ UAB 1, Aufgabe 4)	Gruppenarbeit, anschließend Austausch in der Klasse	eine Romanhandlung antizipieren
<b>Phase 6</b> Sicherung/vorbereitende Lektüre	20	Romanübersicht anlegen (→ HAB 1)	Mit der Bearbeitung von HAB 1 kann bereits im Unterricht begonnen werden.	wichtige Handlungsschritte erfassen und zusammenfassen



„Das erste Kapitel ist immer die Hauptsache und in dem ersten Kapitel die erste Seite, beinah die erste Zeile. [...] Bei richtigem Aufbau muss in der erste[n] Seite der Keim des Ganzen stecken.“ (Theodor Fontane)

1. Lesen Sie den ersten Absatz des Romans *Irrungen, Wirrungen* und benennen Sie stichwortartig, was Sie über den Handlungsort und die Handlungszeit erfahren. Besprechen Sie anschließend, wie der Erzähler den Handlungsort beschreibt. Achten Sie neben den eigentlichen Aussagen auch auf die Sprache.



**MERKE**

**Motive** können als Teile (Ereignisse) der Handlung verstanden werden, die nicht durch Zeit, Ort und bestimmte Figuren festgelegt sind. Je nach Bedeutung und inhaltlichem Bezug lassen sich verschiedene Arten von Motiven unterscheiden, z.B. Haupt- und Nebenmotive, Raum- und Zeitmotive (z.B.: Höhle, Wald, Frühling, Mitternacht) oder Situationsmotive (z.B.: Abschied, verführte Unschuld). Handelt es sich bei einem Motiv um eine sich formelhaft wiederholende symbolische Wort- oder Bildfolge, so spricht man von **Leitmotiv**.

Unter einem **Symbol** (Sinnbild) versteht man Bedeutungsträger (Wörter, Vorgänge, Gegenstände, ...), die stellvertretend und im direkten Bezug dazu für einen anderen höheren Bereich stehen (z.B. das Kreuz als Symbol des Christentums).

2. Formulieren Sie eine begründete Vermutung zur Deutung der Motive des Romanauftaktes (erster Absatz).

---



---



---



---



---

3. Lesen Sie Kapitel 1 zu Ende. Halten Sie stichwortartig fest,

a) was Sie über Lene und

---



---

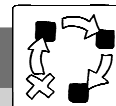
b) was Sie über Frau Dörr erfahren.

---



---

4. Diskutieren Sie in Gruppen auf der Grundlage Ihrer Vorarbeiten über die mögliche Handlung des Romans. Tauschen Sie sich anschließend in der Klasse aus.



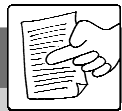
**Voraussetzung:** Kapitel 18 bis 20 von *Irrungen, Wirrungen* sind gelesen worden

**benötigte Materialien:** HAB 11

Unterrichtsphasen	Zeit	Inhalte	Didaktisch-methodische Hinweise	Kompetenzen
<b>Phase 1</b> Sicherung I	10	Besprechung der HA (→ HAB 10, Aufgabe 1)	Ein Schüler liest seine Charakteristik vor, die dann gemeinsam besprochen wird.	eine literarische Figur charakterisieren; schriftlich zitieren
<b>Phase 2</b> Sicherung II	10	Inhalt der Kapitel 18 bis 20 (→ UAB 11, Aufgabe 1)	Vorbereitung in Einzelarbeit, anschließend Richtigstellung der falschen Aussagen im Plenum	genaues Lesen; einem literarischen Text gezielt Informationen entnehmen
<b>Phase 3</b> Erarbeitung I	10	Bewertung von Käthes Brief durch Botho (→ UAB 11, Aufgabe 2)	Vorbereitung in Einzelarbeit, anschließend Besprechung im Plenum und Klassendiskussion  Hier müsste ggf. noch zusätzlich Zeit für die Lektüre von Kapitel 6 eingeplant werden.	literarische Episoden vergleichen und bewerten
<b>Phase 4</b> Erarbeitung II	45	Analyse und szenisches Spiel des Dialogs Botho und Franke (→ UAB 11, Aufgabe 2)	Analyse und Vorbereitung des szenischen Spiels bzw. der Lesung in Gruppenarbeit Die zentralen Analyseergebnisse sollten stichwortartig zunächst festgehalten werden, bevor das szenische Spiel bzw. die Lesung vorbereitet wird.  Wird der Ausschnitt gespielt, könnte in Dreiergruppen (zwei Spieler, ein Regisseur) gearbeitet werden.	einen literarischen Dialog analysieren und szenisch spielen bzw. lesen
<b>Phase 5</b> Erarbeitung III	15	Botho und Franke vergleichen (→ UAB 12, Aufgabe 4)	Vorbereitung in Einzel- oder Partnerarbeit, anschließend Besprechung im Plenum	literarische Figuren vergleichen und bewerten

Stefan Schäfer: Theodor Fontane: Irrungen, Wirrungen  
 Auer-Verlag





1. Kreuzen Sie an, welche der folgenden Aussagen über den Inhalt der Kapitel 18 bis 20 richtig und welche falsch sind. Stellen Sie die falschen Aussagen mündlich richtig.

		richtig	falsch
a)	Die Handlung der Kapitel 18 bis 20 spielt im Juni 1878, also gute drei Jahre nachdem sich Botho und Lene kennengelernt hatten (nämlich an Ostern des Jahres 1875)		
b)	Käthe fährt wegen eines asthmatischen Leidens mehrere Wochen zur Kur, zunächst nach Schlangenbad, dann nach Schwalbach.		
c)	Am Tag vor ihrer Abreise lädt Käthe noch einmal den „cercle intime“ nach Hause ein, zu dem Wedell, ein junger Osten, Serge und Pitt sowie deren Freundinnen zählen.		
d)	Mutter Nimptsch stirbt, nachdem ihr Frau Dörr die doppelte Menge Fingerhut-Tropfen verabreicht.		
e)	Gideon Franke stört sich nicht an den früheren Verhältnissen von Lene, sondern will sie vielmehr wegen ihrer Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit heiraten.		

2. Vergleichen Sie, wie Botho in Kapitel 6 den Brief Lenes und in Kapitel 20 den Brief Käthes bewertet. Diskutieren Sie die Funktion dieser Spiegelepisode.

Lenes Brief	Käthes Brief

3. Bereiten Sie das Gespräch zwischen Botho und Gideon Franke in Kapitel 20 für ein szenisches Spiel vor:

- Analysieren Sie das Gespräch mithilfe der Übersicht auf HAB 11.
- Kürzen Sie das Gespräch auf wenige, zentrale Äußerungen und gestalten Sie daraus einen szenischen Dialog.
- Spielen Sie anschließend die Dialoge (oder lesen Sie sie szenisch).

4. Bewerten Sie die Figur Gideon Franke, indem Sie seine Haltung zur Ehe mit der von Botho vergleichen. Diskutieren Sie mit Ihren Mitschülern.







Nachdem Botho von Gideon Franke von Frau Nimptschs Tod erfahren hat, fällt ihm zu seiner Freude das Versprechen ein, das er Frau Nimptsch vor Jahren gegeben hat (vgl. Kap. 10: „und ich höre, dass meine alte Frau Nimptsch gestorben ist, dann schick ich einen Kranz“). Er beschließt, „die damalige Zusage sofort wahr zu machen“ und Frau Nimptschs Grab zu besuchen. Zwei unterwegs gekaufte Kränze will Botho zunächst dem Kutscher zur Aufbewahrung geben, besinnt sich aber rasch:

„Wenn man der alten Frau Nimptsch einen Kranz bringen will, muss man sich auch zu dem Kranz bekennen. Und wer sich dessen schämt, muss es überhaupt nicht versprechen.“ (Kap. 21)

Die zitierte Stelle ist vor allem deshalb von Bedeutung, als sich Botho hier zur Verbindlichkeit der Rede bekennt. War für ihn früher „alles ganz gleich“ (vgl. Kap. 4: „Und ›ja‹ ist ja geradeso viel wie ›nein‹.“), erkennt er nun die von Lene vorgelebte „Unredensartlichkeit“ (vgl. Kap. 17) an. Kaum zufällig erinnert sich deshalb Botho, nachdem er auf dem Friedhof seine Kränze gleichsam mit den Blumengaben Lenes vereinigt hatte (vgl. „seinen Immortellenkranz an den schon vorher von Lene gebrachten anhing, den aus Immergrün und weißen Rosen aber um den [ebenfalls von Lene stammenden] Geraniumtopf herumlegte“, Kap. 22), dann auch wieder der Briefe und den mit Lenes Haar gebundenen Blumen (Lene wollte ja ursprünglich die Blumen nicht mit ihrem Haar binden: „Weil das Sprüchwort sagt: ›Haar bindet‹. Und wenn ich es nun um den Strauß binde, so bist du mitgebunden.“, Kap. 11):

„Er wog das Päckchen [Briefe] in den Händen und sagte, während er den Faden ablöste: ‚Viel Freud, viel Leid. Irrungen, Wirrungen. Das alte Lied.‘“ (Kap. 22)

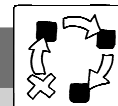
Botho liest aber nur den ersten der Briefe und kommt dann zu der für ihn schmerzlichen Erkenntnis:

„Wozu beleben und auffrischen, was tot ist und tot bleiben muss? Ich muss aufräumen damit und hoffen, dass mit diesen Trägern der Erinnerung auch die Erinnerung selbst hinschwinden werden.“ (Kap. 22)

Botho verbrennt nun Briefe und Blumen, kommt aber nicht umhin festzustellen: „Und *doch* gebunden.“

Kapitel 23 schildert dann das Gespräch Bothos mit seinem Kameraden Bogislaw von Rexin, dem Botho während eines Ausritts zufällig begegnet. Rexin möchte Bothos Rat bezüglich seiner Beziehung zur „schwarzen Jette“, mit der er, gleichsam als „Einigung ohne Sanktion“, ohne Hochzeit eine Beziehung wie eine Ehe führen möchte, wovon ihm Botho, natürlich die eigenen Erfahrungen mit Lene vor Augen, eindringlich abrät:

„Bei dem, was Sie vorhaben, ist immer nur zweierlei möglich, und das eine ist geradeso schlimm wie das andre. Spielen Sie den Treuen und Ausharrenden, oder was dasselbe sagen will, brechen Sie von Grund aus mit Stand und Herkommen und Sitte, so werden Sie, wenn Sie nicht versumpfen, über kurz oder lang sich selbst ein Gräuel und eine Last sein, verläuft es aber anders und schließen Sie, wie’s die Regel ist, nach Jahr und Tag Ihren Frieden mit Gesellschaft und Familie, dann ist der Jammer da, dann muss gelöst werden, was durch glückliche Stunden und ach, was mehr bedeutet, durch unglückliche, durch Not und Ängste, verwebt und verwachsen ist.“ (Kap. 23)

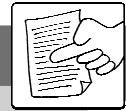


**Voraussetzung:** Kapitel 21 bis 23 von *Irrungen, Wirrungen* sind gelesen worden

**benötigte Materialien:** HAB 12

Unterrichtsphasen	Zeit	Inhalte	Didaktisch-methodische Hinweise	Kompetenzen
<b>Phase 1</b> Sicherung I	10	Einordnen eines Ausschnitts in den Gesamtzusammenhang der Handlung (→ UAB 12, Aufgabe 1)	Unterrichtsgespräch Ein Schüler nimmt die Einordnung vor; anschließend können die anderen Schüler ggf. inhaltlich ergänzen.	einen literarischen Text zusammenfassen und kontextuieren
<b>Phase 2</b> Sicherung II/ Erarbeitung I	15	Bothos Besuch des Grabes von Frau Nimptsch (→ UAB 12, Aufgabe 2)	Vorbereitung in Einzel- oder Partnerarbeit, anschließend Klassendiskussion Die Schüler sollten hier ggf. noch einmal die entsprechenden Textstellen in Kap. 10 lesen.	
<b>Phase 3</b> Erarbeitung II	30	Gespräch zwischen Botho und Rexin (→ UAB 12, Aufgabe 3)	Vorbereitung in Einzel- oder Partnerarbeit, anschließend Besprechung im Plenum Es wäre entsprechend Zeit einzuplanen, damit die Schüler das Gespräch noch einmal gründlich lesen können.	einen literarischen Dialog analysieren; das Verhalten von literarischen Figuren bewerten
<b>Phase 4</b> Sicherung III/ Erarbeitung III	15	Bewertung einer Textstelle (Heiratsanzeige: Adliger ehelicht Bürgerliche) (→ UAB 12, Aufgabe 3)	Vorbereitung in Einzelarbeit, anschließend Klassendiskussion	einen literarischen Text verstehen und bewerten; begründet Stellung beziehen
<b>Phase 5</b> Erarbeitung IV	20	Goethe: Freudvoll und leidvoll – Gedichtuntersuchung und Bezug auf Botho (→ HAB 12, Aufgabe 1)	Vorbereitung in Einzel- oder Partnerarbeit, anschließend Besprechung im Plenum	ein Gedicht interpretieren; intertextuelle Bezüge zwischen literarischen Texten herstellen

Stefan Schäfer: Theodor Fontane: Irrungen, Wirrungen  
 Auer-Verlag



1. Ordnen Sie die folgende Textstelle in den Gesamtzusammenhang der Handlung der Kapitel 21 bis 23 ein.

„Ich muss aufräumen damit und hoffen, dass mit diesen Trägern der Erinnerung auch die Erinnerungen selbst hinschwinden werden.“

2. Diskutieren Sie: Warum macht sich Botho, nachdem er von Frau Nimptschs Tod erfahren hat, sofort auf, um ihr einen Kranz auf ihr Grab zu legen?

3. Untersuchen Sie das Gespräch zwischen Botho und Rexin in Kapitel 23 und halten Sie stichwortartig fest,

a) welche Art von Verbindung Rexin mit seiner Henriette eingehen möchte.

---

---

---

b) warum Rexin Henriette nicht heiraten möchte.

---

---

---

c) mit welcher Begründung Botho Rexin von einer solchen Beziehung abrät; achten Sie dabei auf die zwei Fälle, die Botho unterscheidet („Bei dem, was Sie vorhaben, ist immer nur zweierlei möglich“).

---

---

---

---

4. Diskutieren Sie die Funktion der folgenden Textstelle. Halten Sie zunächst Ihre eigene Meinung in Form einer These fest.

„›Unsere heut vollzogene eheliche Verbindung beehren sich anzuzeigen Adalbert von Lichterloh, Regierungsreferendar und Lieutenant der Reserve, Hildegard von Lichterloh, geb. Holtze.‹ Wundervoll.“

---

---

---

tefan Schäfer: Theodor Fontane: Irrungen, Wirrungen  
Auer-Verlag